

TIPPS & TERMINE

Service

Wählerbündnis lädt zum Jahresempfang

Stadtmitte. Zum Jahresempfang am Sonntag, 27. Januar, ab 11 Uhr lädt das Kommunale Wählerbündnis WIR aus Mülheim und der Stadtverordnete Cevat Bicici in den „Bürgertreff am Rathausmarkt“, Löhberg 74, ein. Gemeinsam mit den Bürgern will das Bündnis auf 2018 zurückschauen und einen Blick auf 2019 wagen.

TIPPS & TERMINE

AUSSTELLUNG & MUSEUM

- **Erlebnismuseum der RWW**, 10-18 Uhr, Haus Ruhrnatur, Dauerausstellung zu den Themen Ökologie, Klima und regenerative Energien; Fotoausstellung „Momente der Stadtnatur“, Alte Schleuse 3, ☎ 443 33 80.
- **Im Fokus: Kunst im öffentlichen Raum**, 10-18 Uhr, Kunstmuseum Temporär, Schloßstraße 28 - 30, ☎ 455 41 71.
- **Multimediamuseum rund ums Thema Wasser**, 10-18 Uhr, Aquarius Wassermuseum, Styrum, Burgstraße 70, www.aquarius-wassermuseum.de.
- **Museum zur Vorgeschichte des Films**, 10-17 Uhr, Camera Obscura, Wechselausstellung „Alte Liebe rostet nicht, Fotografien von Sinja Hemke“, Am Schloß Broich 42, ☎ 302 26 05, www.camera-obscura-muelheim.de.
- **Dauerausstellung zur Industriegeschichte der Lederherstellung**, 14-18 Uhr, Leder- und Gerbermuseum, Düsseldorfer Straße 269, ☎ 302 10 70, www.leder-und-gerbermuseum.de.
- **Im Dazwischen**, 18 Uhr, Vernissage, Bilder von Johanna Faber und Doro Huelder, PVS holding, Remscheider Straße 16, Anmeldung erbeten unter: kunst@ihre-pvs.de.

MESSEN & MÄRKTE

- **Ehrenamtliches Bücher-Antiquariat**, 14-14 Uhr, Schmökertube im Medienhaus, Synagogenplatz 3 (Eingang Wallstraße).

KINDER & JUGENDLICHE

- **Krabbelkiste**, 10-11.30 Uhr, CVJM-Haus, Spielgruppe für Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre, Teinerstraße 3 - 5, ☎ 38 16 88.
- **Jugendzentrum**, 15-19.30 Uhr, CVJM-Haus, Teinerstraße 3 - 5, ☎ 38 16 88.
- **Action-Kids**, 17-18 Uhr, CVJM-Haus, Action und Power-Games, für Kinder von 10-13 Jahre, Teinerstraße 3 - 5, ☎ 38 16 88.

VEREINE & VERBÄNDE

- **VdK Sozialverband**, 14-16 Uhr, Sprechstunde nur für Berufstätige, Ruhrstraße 9, ☎ 47 35 80.

SENIOREN

- **Offener Treff**, 9-18 Uhr, Diakonie Am Eck, Kettwiger Straße 3.
- **Offener Treff mit Mittagessen**, 9-14 Uhr, Seniorentreff e.V., Schillerstraße 40.
- **Internetcafé für Senioren**, 10-13 Uhr, AWO, Bahnstraße 18.
- **Bastelnachmittag**, 14 Uhr, DRK-Bürgertreff Broich, Anmeldung erforderlich, Prinzess-Luise-Straße 115, ☎ 450 06 80.
- **Kartenspielen und Klönen**, 14-18 Uhr, Altentagesstätte Winkhauser Treff 50plus, Hügelstraße 34.
- **Tanz**, 14-18 Uhr, Caritas-Altentagesstätte, Aktienstraße 78 a.
- **Senioren-Café**, 15-17 Uhr, Evangelische Ladenkirche, Gespräche rund um Frieden und Gerechtigkeit, Kaiserstraße 4, ☎ 305 67 31.

INFO & SERVICE

- **WAZ/NRZ Leserservice**, 10-18 Uhr, Eppinghofer Straße 1 - 3, ☎ 01802 40 40 72.

BÄDER & SAUNEN

- **Friedrich-Wennmann-Bad Heißen**, 7-21 Uhr, Yorkstraße 2, ☎ 993 35 12.

Hund mit Bildungsauftrag

Leseschwache Grundschulkinder lesen Vierbeiner Rico vor. Mädchen und Jungen gewinnen Selbstvertrauen und sprechen flüssiger, wenn die Fellnase zuhört

Von Elena Boroda

Stadtmitte. Sheila und Linus fiel das Lesen nie wirklich leicht. Die beiden Grundschulkinder können allerdings flüssiger lesen, seit die fast dreijährige Fellnase Rico ihnen beim Lesen zuhört. „Rico urteilt nicht, er kritisiert nicht“, erklärt Literaturpädagogin Birgit Hass den Lernerfolg von Sheila und Linus. Deshalb trauen sich die kleinen Vorleser und werden immer besser. „Ich kann flüssiger lesen“, freut sich die neunjährige Sheila.

Sie hat ein Mal die Woche eine Lesestunde mit Rico. Auch beim zehnjährigen Linus klappt das Lesen immer besser.

„Im Unterricht und im Elternhaus sind Kinder oft Druck ausgesetzt.“

Birgit Hass, Literaturpädagogin

Eine Studie der Uni Rostock zur hundegestützten Leseförderung zeigt: Lesen Kinder mit Hund, senkt sich ihr Stresspegel ab. Sie lernen schneller gut zu lesen. „Die Kinder bauen Ängste und Hemmungen ab“, sagt Literaturpädagogin Hass. In dem Experiment aus dem Jahr 2014 haben Forscher herausgefunden, dass Kinder mit Lesehund wesentlich ihren Lesefluss im Vergleich zur Arbeit mit Stoffhund steigern. Auch die Motivation, das Selbstbewusstsein und das Lernklima verbessern sich.

„Im Unterricht und Elternhaus sind Kinder oft Druck ausgesetzt“,



Lesehund Rico hilft Sheila (9 Jahre) und Linus (10 Jahre) dabei, flüssiger Vorlesen zu können. Hundegestützte Leseförderung heißt der Fachbegriff, für die Kinder ist es Lesen ohne Druck und mit geduldigem Zuhörer.

FOTOS: MARTIN MÖLLER

sagt Birgit Hass. Rico ist bis zu zwei Mal in der Woche im Einsatz in einer Einzellesestunde. Das rote Halstuch mit der Aufschrift „Lesehund“ und ein weicher Teppich sind für den Mini-Goldendoodle das Signal, dass es in die Lesestunde geht. Jedes Kind hat ein Heft, in dem es mit einem Hunde-Stempel der Fortschritt notiert wird. „Manche Kinder haben anfangs Angst, weil Rico eine dunkle Farbe hat“, sagt Hass. Für Hass ist es stets ein wunderbarer Moment, wenn ein Kind, das zunächst ganz weit weg von Rico in der Lesestunde saß,

sich an die Fellnase herantraut, ihn streichelt.

Ein Buch über hundegestützte Leseförderung brachte Birgit Hass auf den Hund, um genauer zu sein auf den Lesehund. Das war 2012. Die Literaturpädagogin hielt Ausschau nach einem Vierbeiner, der das Zeug zu einem idealen Lesehund hat. „Ein Lesehund sollte in erster Linie zuhören, geduldig sein“, sagt Hass. „Ich habe mich für Rico als Mini-Goldendoodle entschieden, weil er diese Eigenschaften hat“, erklärt Hass die Wahl ihres jetzigen Hundes. Mini-Gol-

doodle sind eine Mischung aus Golden Retriever und Pudel. „Rico hat die Intelligenz des Pudels und auch die Sanftheit eines Therapie- oder Familienhundes“, sagt Hass.

Ein Lesehund muss ruhig und freundlich sein, sich gut mit Kindern vertragen. „Er darf nur ein niedriges Aggressionspotenzial haben und darf nicht schreckhaft sein“, erläutert Birgit Hass die Eigenschaften eines Lesehundes. Stimmen die Grundvoraussetzungen, absolvieren Hund und Halter eine Ausbildung. So auch Birgit Hass und Rico. Über anderthalb Jahre lang hat sich die Literaturpädagogin mit Rico in München und Oberhausen in Lesehund-Seminaren fortgebildet.

Die Stadtbibliothek hat mit mehreren Schulen eine Kooperation abgeschlossen. Rico unterstützt derzeit drei Kinder von der Grundschule Zunftmeisterstraße und drei Kinder von der Grundschule Trooststraße.

Doch Rico darf auch mal Hund sein, im Rudel herumlaufen, rennen und buddeln. „Ich treffe mich oft mit Hundefreunden“, sagt Birgit Hass. Das darf Rico dann, wenn er Feierabend hat, wenn er Kindern geholfen hat, flüssiger zu lesen und mehr Selbstbewusstsein zu haben.

LESEN FREI SCHNAUZE: TIERE HÖREN GEDULDIG ZU

Die Idee zum Lesehund kommt ursprünglich aus den USA, wo Tiere – nicht nur Hunde – schon seit vielen Jahren erfolgreich zur Leseförderung eingesetzt werden.

Der Lesehund-Verein unter der Schirmherrschaft von Konsantin Wecker wurde 2008 in München gegründet. Der Verein bildet ehrenamtliche Mensch-Hund-Teams in Workshops aus.



Einen Stempel – natürlich mit Hundemotiv – gibt es im Lesepass der Stadtbibliothek, wenn ein Kind an einem Leseförderprogramm teilnimmt.

WO IST WAS LOS? Ab ins Wochenende

FREITAG

Chansons für die Tierliebe

Ein Pariser Lüftchen weht durch die Fünfte. Denn Sänger Marhel eifert mal mit rauer, mal mit sanfter Stimme seinen Vorbildern Jacques Brel und Gilbert Bécaud nach. Marhels Chansons stammen zum Teil aus eigener Feder. Beginn: 19 Uhr, der Eintritt von 10 Euro geht zum Teil an die Mülheimer Tiertafel.

Gracht 209

Scharfer Jazz aus Chicago

Aus Bonn kommt überraschend Scharfes auf Freunde des Swing zu: Die Hot Pepper Jazz Band schippert den Rhein hoch, um den Sound aus Chicago in den Jazzclub zu bringen. Das Wiederhören mit Stücken von Louis Armstrong, Duke Ellington und Co startet um 20.30 Uhr, der Eintritt kostet 9 Euro, ermäßigt 4,50.

Kalkstraße 23

Elvis singt Steakhouse-Rock

D.W. King & The Cosmic Crooners zollen dem Mann Tribut, der den Rock'n'Roll verbreitete: Elvis Presley. Im Steakhouse Sierra Nevada werden seine Hits extra heiß serviert: „Always On My Mind“, „In The Ghetto“ oder „Blue Suede Shoes“. Seit 2008 widmen sich die Duisburger dem Werk des King. Los geht's um 18 Uhr, Eintritt 5 Euro.

Kolumbusstraße 110

SAMSTAG

Mülheimer tanzen Biografien

Seit Jahren arbeitet Choreografin Nicole Schillinger im Ringlokschuppen mit Laien aus Mülheim, die ihre Ideen und ihre Biografien in Bewegung und Tanz umsetzen. Diesmal geht es um Wechsel und Brüche, die zwölf Tänzer mit Hilfe von Musik und Gedichten, dem Betrachten von Natur und Architektur darstellen. An-



Die Mülheimer Jungs von PinkePank lassen's wieder im AZ krachen. Mit im Boot sind Ecto, Octo und AACKR.

FOTO: STEFAN AREND

pfiff: 20 Uhr, Karten: 8 Euro. Am Schloß Broich 38

Geräuschvolles im AZ

Mancher glaubt gar „PinkePank“ hätte etwas mit jener rebellischen Bewegung aus Großbritannien in den späten 70er Jahren zu tun. Dabei handelt es sich einfach um das

Geräusch, das ein Hammer auf einem Amboss verursacht. Dass die Mülheimer Jungs von PinkePank dennoch virtuoseren Rock und keinesfalls nur Geräusche machen, kann man im Autonomen Zentrum hören. Mit im Boot sind Ecto, Octo und AACKR. Einlass ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet 3–5 Euro. Auerstr. 51

Politiker sollen Ideen in Praxis umsetzen

Neujahrsempfang bei der SPD in Heißen

Heißen. Die aktuelle Lage der SPD beleuchtete Daniel Mühlenfeld, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Heißen, beim Neujahrsempfang im Friedrich-Wennmann-Haus. Die SPD werde aus der derzeitigen Krise nicht herauskommen, solange vor Ort Menschen den Ton angäben, die sich bei „schwindender Gestaltungsmacht der SPD eher um die Sicherung ihrer Pfründe kümmerten“.

Wichtiger sei „die Lösung konkreter, erfahrbarer Probleme. Es geht um defekte Ampeln, lose Gullydeckel, um die Standorte von Altglas- und Papiercontainern, um die Zukunft des Nahverkehrs, den Zustand der Schwimmbäder.“ Die Zeit der Schaufensterpolitik, Resolutionen oder wortreicher Konzepte, die nur Theorie blieben, sei vorbei, erklärte Mühlenfeld. Eine Idee in die Praxis umzusetzen, das sei „politische Königsdisziplin, an der viele scheitern“.

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins begrüßte rund 50 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Vereinen, Verbänden, Schulen und Gemeinden. Sie nutzten den Austausch über Stadtteilthemen mit den Rats- und Bezirksvertretern (Hilde Freiburg, Claus Schindler, Peter Pickert und Jens Weymann) sowie Europafragen mit Sina Breitenbruch-Tiedtke, die von der Mülheimer SPD als Listenkandidatin für die Europawahl nominiert wurde.

Infoabend für Grundschulleitern im Pankok-Gymnasium

Altstadt. Zu einem Informationsabend über das Angebot der Otto-Pankok-Schule sind Eltern von Viertklässlern eingeladen. Das Treffen beginnt am Donnerstag, 24. Januar, um 19 Uhr, im Forum des Gymnasiums an der Von-Bock-Straße 81. Die Erziehungsberechtigten werden Informationen zum Schulprofil und zur pädagogischen Konzeption, zum Fächerangebot sowie zum Beratungskonzept erhalten. Außerdem erfahren sie alles über die Angebote außerhalb des Unterrichts und über eine verlässliche Übermittagsbetreuung. Auch die Möglichkeiten der Schwerpunktbildung in der weiteren Schullaufbahn ist ein Thema. Neben den Schulleitern stehen die Jahrgangsstufenkoordinatorin, Fachlehrerinnen und Fachlehrer sowie Elternvertreter zur Beantwortung der Fragen der Erziehungsberechtigten zur Verfügung.

Börse für Kommunionkleider

Heißen. Gebrauchte Kommunionkleidung kaufen und verkaufen, das bieten Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Joseph. Eltern haben nicht immer das Geld für eine komplette Ausstattung ihres Kindes für diesen besonderen Tag. Am Samstag, 26. Januar, öffnet die Börse von 15.30 bis 17 Uhr. Dann können Mädchen und Jungen mit ihren Eltern im Pfarrsaal, Hingbergstraße 389, Kommunionkleidung verkaufen oder anprobieren und kaufen. Bei Anproben erhalten Interessierte Hilfe, damit die Kleidung nicht verschmutzt wird. Jeder Verkäufer ist für seine Kleidung selbst verantwortlich und muss vor Ort bleiben. Für die Wartenden gibt es Kaffee und kalte Getränke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.